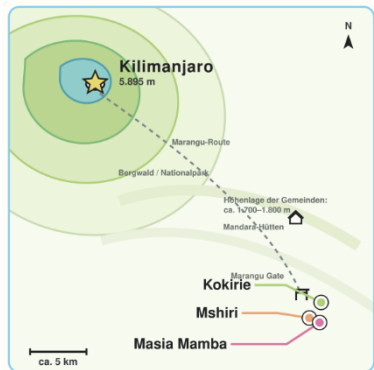


Wo befinden sich unsere Partnergemeinden



Lage der Partnergemeinden am Kilimandscharo

Kontakt

E-Mail

komamapartnership@laurentius-luebeck.de

Ihre Ansprechpersonen

Dörte Friedrichsen

0176 84 89 76 05

Sebastian Schneider

0176 92 35 82 04

Sie möchten mehr über unsere Partnerschaft oder das Projekt erfahren? Schreiben Sie uns gerne.

Unser Spendenkonto

Zahlungsempfänger

Sebastian Schneider – Laurentius hilft

IBAN

DE72 2305 0101 0160 9215 32

Verwendungszweck

KOMAMA-Kindergartenprojekt

Spendenbescheinigung

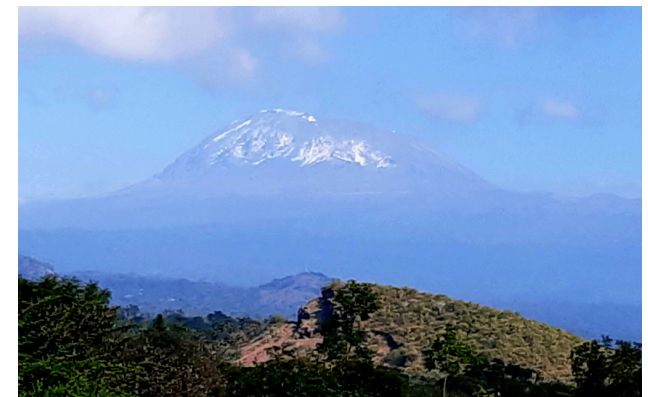
Bitte geben Sie Ihre Adresse an.



Ev.-Luth. Laurentius-
Kirchengemeinde Lübeck
Karavellenstraße 8, 23558 Lübeck
Unsere Partnergemeinden

KoMaMa

Kokirie, Masia Mamba
und Masia Mshiri



liegen im Norden Tansanias
am Fuße des Kilimandscharo

Eine Partnerschaft, die verbindet

Seit mehr als 30 Jahren verbindet uns eine Partnerschaft mit den Gemeinden Kokirie, Masia Mamba und Masia Mshiri am Fuße des Kilimandscharo. Was mit der Unterstützung durch die St. Markus-Gemeinde begann, ist heute eine lebendige Verbindung zwischen unseren Gemeinden.

Unser christlicher Glaube verbindet uns über Länder und Kontinente hinweg. Wir begegnen einander, tauschen Erfahrungen aus, lernen voneinander und begleiten uns im Glauben. So bereichert die Partnerschaft beide Seiten

Persönliche Begegnungen vertiefen diese

Verbindung: Im Oktober 2024 besuchte eine Gruppe aus der Laurentiusgemeinde die Partnergemeinden in Tansania. Im Sommer 2025 durften wir eine Delegation unserer Partner in Lübeck begrüßen. Für 2027 ist ein weiterer Besuch in Tansania geplant.



Fröhlicher Empfang in Masia Mshiri 2024
(Foto: M. Rupsch)

Unser gemeinsames Kindergartenprojekt

Im Kindergarten in Kokirie werden derzeit mehr als 30 Kinder in nur einem Gruppenraum betreut. Um eine zweite Gruppe einrichten und weitere Kinder aufnehmen zu können, wird dringend mehr Platz benötigt.

Gemeinsam mit unseren Freunden vor Ort

haben wir deshalb ein Projekt entwickelt: Der Kindergarten soll um einen zweiten Gruppenraum und kindgerechte Toiletten erweitert werden.

Zugleich absolvieren zwei junge Frauen eine zweijährige Ausbildung zu Montessori-Pädagoginnen. Sie erwerben das pädagogische Wissen für ihre spätere Arbeit und fertigen während der Ausbildung die dazugehörigen Montessori-Materialien an.

Räume, Ausbildung und Ausstattung gehören zusammen

So entstehen nicht nur zusätzliche Räume, sondern auch die personellen und pädagogischen Voraussetzungen für eine zweite Kindergartengruppe.



Die zukünftigen Montessori-Pädagoginnen Agatha und Happy

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Das Kindergartenprojekt ist ein gemeinsames Vorhaben unserer Partnergemeinden. Die Ideen und Entscheidungen entstehen im Austausch miteinander und orientieren sich an den Bedürfnissen vor Ort.

Für die Umsetzung werden finanzielle Mittel benötigt. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den Anbau, die kindgerechten Toiletten und die Ausbildung der beiden Pädagoginnen zu ermöglichen.



Kinder aus dem Kindergarten in Kokirie auf dem Weg in die Kirche
(Foto: D. Friedrichsen)